
ENTWURF August 2018



Bauinventar der Gemeinde Brienz (BE)

**nur Teilbereich gemäss
Bearbeitungsperimeter**

Teilrevision (2018)

Brienz (BE)

Inhalt

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision Bauinventar 2020
(Baugruppen und Strukturgruppen)

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

Hinweis zum Bearbeitungssperimeter

Einstufungskategorien

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Liste der Änderungen gegenüber dem Bauinventar der Gemeinde Brienz
von 2008

Baugruppe/n

Einzelobjekt/e

Register

Abkürzungsverzeichnis

Pläne:

- Übersicht, Ausschnitt aus der Landeskarte 1:25'000
mit Eintrag der Planausschnitte 1–5
- Planausschnitte 1–3 (1:5'000), 4 und 5 (1:2'000) mit Einzelobjektwertung

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision Bauinventar 2020 (Baugruppen und Strukturgruppen)*

Gestützt auf die am 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des Baugesetzes überarbeitet die kantonale Denkmalpflege zurzeit das Bauinventar und reduziert die darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen (Projekt Bauinventar 2020). Die rechtliche Umsetzung der Überprüfungsergebnisse erfolgt in zwei Etappen. Die vorliegende Teilrevision umfasst die Änderungen an den baulichen Ensembles (Bau- und Strukturgruppen). Die Aktualisierung der einzelnen Inventarobjekte hingegen wird – mit Ausnahme von abgegangenen und von über die Gemeindegrenzen versetzten Objekten – erst im Rahmen eines zweiten Teilrevisionsverfahrens (ab 2021) rechtsverbindlich umgesetzt.

Bei Objekten, die aufgrund der vorliegenden Teilrevision nicht mehr zu einer Baugruppe gehören – oder sich gegebenenfalls neu in einer Bau- oder Strukturgruppe befinden –, wurde aus administrativen Gründen einstweilen von einer Nachführung der einzelnen Objektblätter in der gedruckten Fassung des Inventars abgesehen. Die Aktualisierung erfolgt im zweiten Teilrevisionsverfahren (ab 2021).

Welche Objekte sich nach der vorliegenden Teilrevision in einer Baugruppe befinden und somit in jedem Fall K-Status haben, kann dem aktualisierten Register entnommen werden (vgl. dazu «Objekte des kantonalen Inventars [K-Objekte]»).

Durch das Zusammenlegen und Auflösen von Baugruppen sowie aufgrund von Gemeindefusionen haben Baugruppen unter Umständen eine neue Benennung (Buchstabe der Baugruppe und/oder Bezeichnung) erhalten. Dies kann auch Baugruppen betreffen, die ansonsten unverändert sind. Die Änderung des Baugruppen-Buchstabens hat keine rechtlichen Auswirkungen für die Gemeinden oder die Eigentümerinnen und Eigentümer der Objekte, die sich in der Baugruppe befinden.

Der neue Baugruppen-Buchstabe und/oder die neue Baugruppen-Bezeichnung auf den Objektblättern der betroffenen Bauten werden ebenfalls im zweiten Teilrevisionsverfahren (ab 2021) aktualisiert. Inventarobjekte, bei denen lediglich der Baugruppen-Buchstabe geändert hat, wegfällt oder neu hinzukommt, werden nicht neu aufgelegt. Gleiches gilt für Objekte, bei denen dadurch der K-Status geändert hat.

Im Zusammenhang mit der im Februar 2017 begonnenen Überprüfung der Inventarobjekte wurde bei einzelnen Objekten die Zuordnung zu einer Baugattung geändert. Dies hat keine rechtlichen Auswirkungen für die Gemeinden oder die Eigentümerinnen und Eigentümer der Objekte. Die Bezeichnung der Baugattung dient der Denkmalpflege lediglich als internes Instrument für die Zuordnung der Baudenkmäler zu vergleichbaren Objektkategorien (z.B. Bauernhäuser, Wohnhäuser, Stöckli, etc.).

Am 1. April 2017 sind verschiedene Änderungen im Baugesetz in Kraft getreten. Unter anderem lösen Ortsbildschutzperimeter keinen K-Status mehr aus (Art. 10c BauG; Art. 13 Abs. 3 BauV). Die davon betroffenen Objekte sind im aktualisierten Register nicht mehr als «K-Objekt» gekennzeichnet. Auf eine Nachführung der einzelnen Objektblätter in der gedruckten Fassung des Inventars wurde in der vorliegenden Teilrevision aus administrativen Gründen hingegen verzichtet; sie erfolgt bei der Umsetzung der Inventarobjekte ab 2021 (s. oben).

Noch nicht im Bauinventar verzeichnet sind schliesslich Objekte ohne Einstufung, die seit der Erstinventarisierung bzw. einer späteren Revision des Inventars vertraglich unter Schutz gestellt worden sind. Sie sind im Hinblick auf eine allfällige Aufnahme ins Bauinventar zur Überprüfung vorgemerkt und gelten bis auf Weiteres als K-Objekte. Die entsprechende Nachführung des Inventars erfolgt mit der Umsetzung der Inventarobjekte ab 2021 (s. oben).

* Die hier aufgeführten allgemeinen Informationen geben einen summarischen Überblick über mögliche Anpassungen im Rahmen der laufenden Teilrevision. Die Angaben treffen nicht auf alle Gemeinden im gleichen Mass zu. Welche Änderungen in den einzelnen Gemeinden konkret erfolgt sind, wird aus der Liste der Änderungen ersichtlich.

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

- **Bauinventar der Gemeinde Brienz, 2008 (nur Teilbereich gemäss Bearbeitungssperimeter):**

Bearbeitung: Aufnahmearbeiten, 2006
 Esther Wetli (Texte und Fotos)
 Hans-Peter Ryser (Redaktion)

Herausgeber: Einwohnergemeinde Brienz und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amts für Kultur vom 2. Januar 2008

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Brienz, 2018 (nur Teilbereich gemäss Bearbeitungssperimeter):**

Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventar 2020 wurden die Baugruppen überarbeitet. Zudem wurde ein Objekt aus dem Bauinventar entlassen (Abgang).

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Hinweis zum Bearbeitungsperimeter

In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten wurde in einer ersten Bearbeitungsphase nur ein Teilbereich durch die Inventarisierung erfasst (Art. 152 Abs. 1 BauG). Deshalb wurde der Baubestand in der Gemeinde Brienz nur innerhalb eines Bearbeitungsperimeters, der weitgehend das Dauersiedlungsgebiet umfasst, systematisch und gesamthaft gesichtet. Innerhalb des bearbeiteten Perimeters gelten Art. 10b und 10e BauG ausschliesslich für die in einem rechtskräftigen Bauinventar enthaltenen Objekte. Das vorliegende Inventar kann zu einem späteren Zeitpunkt um das ausserhalb des hier bearbeiteten Perimeters liegende Gebiet ergänzt werden. Bis dahin gilt für Objekte ausserhalb des Bearbeitungsperimeters unverändert der Art. 9 BauG. Die genaue Definition des Perimeters ist aus den Karten- und Plan-Ausschnitten am Ende dieser Dokumentation ersichtlich.

Einstufungskategorien

Bei der Erstellung des Bauinventars wurde der gesamte Baubestand auf Gemeindegebiet gesichtet.* Ins Bauinventar aufgenommen wurde eine signifikante Auswahl. Dabei entschied nicht allein der Eigenwert über die Aufnahme eines Objekts, sondern es wurde auch die Zugehörigkeit zu qualifizierten Ensembles und Siedlungsteilen gewichtet. Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventars 2020 wird zusätzlich ein Quervergleich mit ähnlichen Objekten und Baugruppen im ganzen Kanton vorgenommen.

Das Bauinventar stützt sich auf Art. 10d–e BauG und Art. 13 Abs. 1 BauV. Es tritt in der Regel in genehmigter Form verwaltungsanweisend in Kraft und kann später als Grundlage für die grundeigentümergebundene Umsetzung im Nutzungsplanverfahren dienen (Art. 13a Abs. 1–3 BauV und Art. 64a Abs. 1 BauG).

* In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten kann die Inventarisierung auch nur einen Teilbereich umfassen.

Eigenwert

- **schützenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 2, Art. 10b Abs. 1–2 BauG):

Wertvoller Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmäler-tes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovatio-nen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.

- **erhaltenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 3, Art. 10b Abs. 1,3 BauG):

Ansprechender oder charakteristischer Bau von guter Qualität, der erhalten und gepflegt wer-den soll. Veränderungen, die sich einordnen, und Erweiterungen, die auf den bestehenden Bau Rücksicht nehmen, sind denkbar. Sollte sich eine Erhaltung als unverhältnismässig erweisen, so muss ein allfälliger Ersatz in Bezug auf Stellung, Volumen, Gestaltung und Qualität sorgfältig geprüft werden. Zu dieser Kategorie können auch einst schützenswerte Gebäude gehören, die durch bauliche Eingriffe verändert oder entstellt worden sind und die sich sachgerecht wiederherstellen lassen.

Baugruppen

Baugruppen fassen vorwiegend Baudenkmäler zusammen, die durch gegenseitige Bezüge und die Wirkung im Ensemble zusätzlich aufgewertet werden. Die Bebauung ist oftmals über einen längeren Zeitraum erfolgt und kann sich aus Objekten unterschiedlicher Qualität zusammensetzen, einschliesslich raumbildender Elemente wie Grün- und Zwischenräume. Charakteristisch ist ein räumliches Zusammenwirken heterogener Bauten beziehungsweise deren historischer oder funktionaler Zusammenhang; bei Vorliegen spezifischer räumlicher oder architektur-geschichtlicher Qualitäten kann aber auch ein einheitlich geplantes und ausgeführtes Ensemble darunter fallen. Typische Baugruppen sind Stadt- und Dorfkerne, Schloss- und Kirchenanlagen sowie grössere Hofgruppen. Ihre Wirkung kann schon durch das Wegfallen oder Verändern eines einzelnen Elements oder das Hinzufügen eines Fremdkörpers empfindlich gestört werden. Veränderungen innerhalb einer Baugruppe sind sorgfältig, mit Blick auf das Ganze und mit Beratung der kantonalen Fachstelle zu planen. (Baugruppen sind nicht identisch mit den Orts-bildschutzgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Strukturgruppen

Strukturgruppen sind Gebiete mit einheitlichem Charakter, der sich in der Regel durch eine gleichartige Gestaltung, Ausrichtung oder Volumetrie von Bauten auszeichnet. Die Bebauung ist oftmals im Rahmen einer einheitlichen Planung als Gesamtanlage innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erfolgt, kann aber unterschiedliche Einzelobjekte beinhalten (z.B. Villenviertel mit spezifischer Bebauungsstruktur). Typische Strukturgruppen sind grössere Überbauungen und Siedlungen, deren Homogenität sie von der umliegenden Bebauung abhebt. Die Qualität der Strukturgruppe liegt damit vorab in den übereinstimmenden, prägenden Merkmalen. Wesentliche Elemente können neben Gemeinsamkeiten formaler, funktionaler oder konstruktiver Art auch die Umgebungsgestaltung sowie die Beziehung von Aussenräumen zu den Bauten darstellen. Damit der homogene Charakter gewahrt wird, sind an Veränderungen innerhalb der Strukturgruppen hohe Qualitätsanforderungen nach einheitlichen Regeln für alle darin erfassten Bauten und Aussenräume zu stellen. (Strukturgruppen sind nicht identisch mit den Strukturierungsgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Anhang

In den Anhang wurden bemerkenswert gute Bauten aufgenommen, welche nach 1990 erstellt worden sind. Eine Einstufung in die Kategorien «schützenswert/erhaltenswert» wird nicht vorgenommen, weil dazu die zeitliche Distanz noch fehlt. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Die Objekte, für die gemäss Art. 13 Abs. 3 Bauverordnung das Inventar als Inventar des Kantons gilt, sind im Bauinventar als «K-Objekt» gekennzeichnet.

Betreffen Planungen und Bewilligungsverfahren solche Objekte, ist die zuständige kantonale Fachstelle in jedem Fall in das Verfahren einzubeziehen (Art. 10c Abs. 1 Baugesetz und Art. 22 Abs. 3 Bewilligungsdekret).

Objekte des kantonalen Inventars sind:

1. Alle als «schützenswert» eingestufteten Objekte.
2. Alle als «erhaltenswert» eingestufteten Objekte, die zu einer Baugruppe des Bauinventars gehören.
3. Alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte.
4. Alle als Einzelobjekte im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragenen Objekte.

Liste der Änderungen gegenüber dem Bauinventar der Gemeinde Brienz von 2008

Baugruppen

Neue Bezeichnung	Revision	Alte Bezeichnung
BG A (Oberdorf und Kirche)	wird verändert (ehem. BG A und B werden zusammengelegt und gegen O vergrössert)	BG A (Kirche)
		BG B (Oberdorf)
BG B (Unterdorf)	wird verändert (gegen O vergrössert)	BG C (Unterdorf)
BG C (Giessbach)	verbleibt	BG D (Giessbach)

Die Baugruppenzugehörigkeit der Inventarobjekte und ihr K-Status muss im Register konsultiert werden (s. auch Merkblatt «Objekte des kantonalen Inventars»).

Folgendes Objekt wird aus dem Bauinventar der Gemeinde Brienz entlassen

Quai N.N. 6 (Porträtbüste auf Postament)	abgegangen (eingelagert)
--	--------------------------

Baugruppen

Gemeinde Brienz (BE)

Baugruppe A (Brienz, Oberdorf und Kirche)

Wird verändert

Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Amt für Kultur
Denkmalpflege
Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 633 40 30
denkmalpflege@erz.be.ch



Beschreibung

Hoch über dem Brienzensee dominiert die Kirche (im Kern 12. Jh.) den Burgstollen. Im O läuft der Geländerücken als Wiesland sanft gegen das herrschaftliche Pfarrhaus aus. Zum Pfarrhaus gehören die Pfrundscheune von 1734/35 und die etwas später erbauten Objekte Waschhaus und Gartenpavillon aus dem 19. Jh. Dieses historisch gewachsene Ensemble wird von einer alten Bruchsteinmauer, die zugleich das alte Wegnetz in diesem Bereich der Baugruppe säumt, räumlich zusammengebunden. Im NO entlang des abflachenden Burghügels verläuft in weichem Schwung die ansteigende Chilchgasse, die zum Portal des Kirchhofs führt. Zum See hin zeigt sich der Burgstollen als steile abweisende Felswand. Unmittelbar vorgelagert erhebt sich stolz und trutzig das Wohnhaus an der Hauptstrasse, ein qualitätvoller Vertreter des Schweizer Holzstils von E. 19. Jh. Die baulich sowie räumlich locker aufeinander bezogenen Blickpunktobjekte ermöglichen eindruckliche Perspektiven und prägen den W-seitigen Dorfrand.

Hinter dem Burgstollen oberhalb der Kirchgruppe liegen im ältesten Siedlungsbereich von Brienz im sogenannten Enderdorf drei nahezu parallel verlaufende Wegverbindungen (Chilchgasse-Kirchbühl, Oberdorfstrasse und Steinerstrasse). Dort wo Steinerstrasse und Kirchbühl in die Oberdorfstrasse einmünden, erweitert sich die Strasse und erhält durch den Brunnen an der Abzweigung platzartigen Charakter; desgleichen gestaltet eine Brunnenanlage einen kleinen Platz an der Abzweigung der Feldstrasse von der Oberdorfstrasse. Die giebelständig nach S ausgerichteten Bauten aus dem 16. und 18. Jh. prägen das in seiner Gesamtheit erhalten gebliebene, urspr. Gassennetz mit locker gestaffelten bis dicht aneinander gereihten Bauernhäusern. Die hohe räumliche Qualität der Baugruppe wird insbesondere durch vor, hinter und neben den meisten Häusern liegende Nutzgärten, kleine Matten, Zäune und Mäuerchen wesentlich mitgestaltet.



Gemeinde Brienz (BE)

Baugruppe B (Brienz, Unterdorf)

Wird verändert

Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Amt für Kultur
Denkmalpflege
Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 633 40 30
denkmalpflege@erz.be.ch



Beschreibung

Die Baugruppe umfasst den weitgehend bäuerlich geprägten Siedlungsbereich entlang der Brunn-, Alp- und Krummgasse. Die engen Stichgassen verbinden die Hauptstrasse mit der Oberdorfstrasse. In diesem Ortsteil findet sich ein nahezu homogener Baubestand von teils sehr alten Oberländer Bauernhäusern aus dem 16. Jh. Entlang der Hauptstrasse entstehen ab der 2. H. 19. und im 1. V. 20. Jh. Wohn- und Geschäftshäuser in spätklassizistischer Grundhaltung. Teils präsentieren sie sich als traufseitige Querfirst-Erweiterungen alter Bauernhäuser (z.B. Hauptstrasse 13/15). Prägend für Brienz ist die urspr. erhalten gebliebene Siedlungsstruktur an der Brunngasse. Der ansteigende, leicht gekurvte Gassenzug bewirkt eine gestaffelte und gefächerte Aufstellung der ehem. Bauernhäuser aus dem 16., 17. und 18. Jh. Die nach O ausgerichteten Fronten mit expressiven Frontlauen sowie den schwach geneigten tief vorgezogenen Giebedächern an der westl. Gassenzeile bewirken ein einheitliches Erscheinungsbild und eindruckliche Perspektiven von der Hauptstrasse aus.



Einzelobjekt/e

Gemeinde Brienz (BE)

Quai N.N.6

abgegangen

Einstufung schützenswert, K-Objekt

Grundstücks-Nr. 2368
Koordinaten 2644969 / 1178401Erziehungsdirektion
des Kantons Bern
Amt für Kultur
Denkmalpflege
Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 633 40 30
denkmalpflege@erz.be.ch

Beschreibung

Bronzeplastik, aufgestellt 1986

Porträtbüste von Arnold Huber auf einem hohen Postament aus Kalksteinquadern. Die Plastik stammt von Bildhauer Karl Binder und markiert den W-Rand des Parkplatzes am Quai. Gehört zu den Kunstwerken, die einen öffentlichen Raum gestalten und ästhetisieren.

Inschriften / Baudaten

Arnold Huber
1873-1953
(Sockel)

C. Binder
(Büste, Schulterpartie)



Register

Register Brienz (BE)

Entwurf 2018

ADRESSE	HAUS- NR.	BAU- GATTUNG	BAU- GRUPPE	STRUKTUR- GRUPPE	EINSTUFUNG	ZUSATZINFO	K- OBJEKT	SCHUTZ RRB	SCHUTZ VERTRAG	SCHUTZ BUND	ISOS E*	GRDST.- NR.	PLANAUS- SCHNITT
Aeusserstgasse	3	BH			erhaltenswert							905	5
Aeusserstgasse	5	BH			erhaltenswert							1531	5
Aeusserstgasse	26	BH			erhaltenswert							1391	5
Alpgasse	1	BH/SH	B		erhaltenswert		K					485	5
Alpgasse	2	WH/G	B		erhaltenswert		K					2389	5
Alpgasse	3	BH	B		erhaltenswert		K					421	5
Alpgasse	6	BH	B		erhaltenswert		K					316	5
Alpgasse	6a	BH	B		erhaltenswert		K					316	5
Behämngasse	5	BH			schützenswert		K					2446	5
Behämngasse	7	BH			schützenswert		K					2236	5
Behämngasse	7a	Sp			schützenswert		K					2236	5
Birgigasse	1	BH	A		schützenswert		K		•			268	5
Brunngasse	1	BH	B		schützenswert		K					323	5
Brunngasse	2	BH	B		erhaltenswert		K					109	5
Brunngasse	6	BH	B		erhaltenswert		K					1324	5
Brunngasse	7	BH	B		schützenswert		K					349	5
Brunngasse	9	BH	B		schützenswert		K					1814	5
Brunngasse	11	BH	B		schützenswert		K					2911	5
Brunngasse	13	BH	B		schützenswert		K					2390	5
Brunngasse	15	BH	B		schützenswert		K					1649	5
Brunngasse	16	BH	B		erhaltenswert		K					2689	5
Chilchgasse	1	PH	A		schützenswert		K	•				7	5
Chilchgasse	1a	Sch	A		schützenswert		K	•				7	5
Chilchgasse	1b	OH	A		schützenswert		K	•				7	5
Chilchgasse	1c	Scho	A		schützenswert		K	•				7	5
Chilchgasse	5	Ki	A		schützenswert		K	•		•		137	5
Chilchgasse	6	WH	A		erhaltenswert		K					1060	5
Dorni	N.N.	Br			erhaltenswert							3395	1
Erli	N.N.	Br			erhaltenswert							3395	1
Feldstrasse	1	Ki			erhaltenswert							2936	2
Feldstrasse	34	WH			erhaltenswert							1041	5
Gärbigässli	1	WH/G			erhaltenswert							2540	5
Giessbach	N.N.	Br	C		schützenswert		K					1325	4

Register Brienz (BE)
Entwurf 2018

ADRESSE	HAUS- NR.	BAU- GATTUNG	BAU- GRUPPE	STRUKTUR- GRUPPE	EINSTUFUNG	ZUSATZINFO	K- OBJEKT	SCHUTZ RRB	SCHUTZ VERTRAG	SCHUTZ BUND	ISOS E*	GRDST.- NR.	PLANAUS- SCHNITT
Giessbach	1201	GG	C		schützenswert		K	•		•		1325	4
Giessbach	1201a	GG	C		erhaltenswert		K		•	•		1325	4
Giessbach	1201o	ÖV	C		schützenswert		K	•		•		1325	4
Giessbach	1202	ÖV	C		schützenswert		K	•		•		1325	4
Gippiweg	6	Scho			erhaltenswert							3212	2
Grubengässli	2	WH			erhaltenswert							108	2
Grubengässli	4	WH			erhaltenswert							1818	2
Grubengässli	13	Scho			erhaltenswert							2692	2
Gurgenmatten	859a	ÖV			erhaltenswert							3161	3
Hauptstrasse	N.N.	ÖA			schützenswert		K					118	2
Hauptstrasse	3	WH	A		schützenswert		K	•				442	5
Hauptstrasse	3a	WH	A		schützenswert		K					442	5
Hauptstrasse	9	WH	A		erhaltenswert		K		•			274	5
Hauptstrasse	13	BH	B		schützenswert		K					2490	5
Hauptstrasse	15	BH	B		schützenswert		K					1664	5
Hauptstrasse	19	BH	B		erhaltenswert		K					386	5
Hauptstrasse	23	BH	B		erhaltenswert		K					525	5
Hauptstrasse	27	BH	B		erhaltenswert		K					2564	5
Hauptstrasse	29	WH/G	B		erhaltenswert		K					465	5
Hauptstrasse	33	WH/G	B		erhaltenswert		K					997	5
Hauptstrasse	35	WH/G	B		erhaltenswert		K					2196	5
Hauptstrasse	37	BH	B		erhaltenswert		K					1616	5
Hauptstrasse	39	BH	B		erhaltenswert		K					1616	5
Hauptstrasse	59	WH/G			schützenswert		K		•			1088	5
Hauptstrasse	69	BH			schützenswert		K					2452	5
Hauptstrasse	70	GG			erhaltenswert							2453	5
Hauptstrasse	73	BH			schützenswert		K					2069	5
Hauptstrasse	80	GB			erhaltenswert							1398	5
Hauptstrasse	83	BH			erhaltenswert							2156	5
Hauptstrasse	85	BH			erhaltenswert							2162	5
Hauptstrasse	87	BH			erhaltenswert							2167	5
Hauptstrasse	91	BH			erhaltenswert							2161	5
Hauptstrasse	95	WH/G			erhaltenswert							531	5

Register Brienz (BE)

Entwurf 2018

ADRESSE	HAUS- NR.	BAU- GATTUNG	BAU- GRUPPE	STRUKTUR- GRUPPE	EINSTUFUNG	ZUSATZINFO	K- OBJEKT	SCHUTZ RRB	SCHUTZ VERTRAG	SCHUTZ BUND	ISOS E*	GRDST.- NR.	PLANAUS- SCHNITT
Hauptstrasse	98	WH/G			erhaltenswert							1277	5
Hauptstrasse	100	WH/G			erhaltenswert							1836	5
Hauptstrasse	104	WH/GG			erhaltenswert							1353	2
Hauptstrasse	105	BH			schützenswert		K	•				1355	5
Hauptstrasse	111	IB			schützenswert		K					287	2
Hauptstrasse	112	WH/G			erhaltenswert							1042	2
Hauptstrasse	120	WH			erhaltenswert							2701	2
Hauptstrasse	123	GG			erhaltenswert							1878	2
Hauptstrasse	132	WH/G			erhaltenswert							2610	2
Hauptstrasse	143	BH/GG			erhaltenswert		K				•	1314	2
Hauptstrasse	148	ÖV			schützenswert		K					3392	2
Hauptstrasse	149	ÖV			schützenswert		K	•				1346	2
Hauptstrasse	190	WH/G			erhaltenswert							297	2
Hauptstrasse	293	WH			erhaltenswert							936	3
Hegerweg	28	WH			erhaltenswert							2566	3
Kirchbühl	N.N.	ÖA	A		schützenswert		K					263	5
Krummgasse	6	BH	B		schützenswert		K					2670	5
Krummgasse	8	BH	B		schützenswert		K					2669	5
Ländteweg	3	WH			erhaltenswert							200	2
Ländteweg	9	BH			schützenswert		K	•				982	2
Ländteweg	13	WH			erhaltenswert							1242	2
Oberdorfstrasse	N.N.1	ÖA			schützenswert		K					13	5
Oberdorfstrasse	N.N.2	ÖA			erhaltenswert							13	5
Oberdorfstrasse	N.N.3	ÖA	B		erhaltenswert		K					13	5
Oberdorfstrasse	N.N.4	ÖA	B		erhaltenswert		K					13	5
Oberdorfstrasse	N.N.5	ÖA	A		schützenswert		K					13	5
Oberdorfstrasse	2	WH/G			erhaltenswert							2009	5
Oberdorfstrasse	10	WH/G			erhaltenswert							534	5
Oberdorfstrasse	23	BH			erhaltenswert							1442	5
Oberdorfstrasse	23a	BH			erhaltenswert							1442	5
Oberdorfstrasse	53	BH	B		erhaltenswert		K					1906	5
Oberdorfstrasse	56	BH	B		schützenswert		K		•			2104	5
Oberdorfstrasse	58	BH	B		schützenswert		K					2104	5

Register Brienz (BE)

Entwurf 2018

ADRESSE	HAUS- NR.	BAU- GATTUNG	BAU- GRUPPE	STRUKTUR- GRUPPE	EINSTUFUNG	ZUSATZINFO	K- OBJEKT	SCHUTZ RRB	SCHUTZ VERTRAG	SCHUTZ BUND	ISOS E*	GRDST.- NR.	PLANAUS- SCHNITT
Oberdorfstrasse	64	Sp			schützenswert		K					1909	5
Oberdorfstrasse	78	BH	A		schützenswert		K		•			2303	5
Oberdorfstrasse	80a	OH	A		schützenswert		K					1592	5
Oberdorfstrasse	92	BH/G	A		erhaltenswert		K					2173	5
Oberdorfstrasse	94	BH/G	A		erhaltenswert		K					2173	5
Oberdorfstrasse	96	BH	A		schützenswert		K					1677	5
Oberdorfstrasse	99	WH	A		schützenswert		K					823	5
Oberdorfstrasse	102	WH	A		erhaltenswert		K					2344	5
Oberdorfstrasse	104	WH	A		erhaltenswert		K					2443	5
Quai	N.N.1	ÖA			schützenswert		K					2360	2
Quai	N.N.2	ÖA			erhaltenswert							diverse	2
Quai	N.N.3	ÖA			erhaltenswert							diverse	2/5
Quai	N.N.4	ÖA			schützenswert	versetzt	K					2368	5
Quai	N.N.5	ÖA			schützenswert	versetzt	K					2368	5
Quai	N.N.6	ÖA			schützenswert	abgegangen	K					2368	
Quai	2	WH			erhaltenswert							1318	2
Rothornstrasse	2	SH			erhaltenswert							828	3
Rybiweg	N.N.	ÖA			erhaltenswert							107	5
Schleegasse	1	SH	A		erhaltenswert		K					263	5
Schleegasse	8	BH	A		erhaltenswert		K					593	5
Schulhausstrasse	14	SH			schützenswert		K					133	5
Seemattenstrasse	5c	OH			erhaltenswert							1839	2
Stägmatzgasse	N.N.	Br			erhaltenswert							216	3
Steinbruchweg	7	WH			erhaltenswert		K		•			2304	3
Steinerstrasse	1	BH	A		schützenswert		K					681	5
Steinerstrasse	2	WH	A		erhaltenswert		K					853	5
Steinerstrasse	14a	OH			erhaltenswert							771	5
Steinerstrasse	28a	OH			erhaltenswert							1455	2
Talstrasse	16	Vi			erhaltenswert							288	2
Trachtlistrasse	1	WH			erhaltenswert							1310	2
Tunnelgässli	1	WH			erhaltenswert							1453	2
Tunnelgässli	5	BH			schützenswert		K		•			950	2
Tunnelgässli	5a	Sch			erhaltenswert							950	2

Register Brienz (BE)

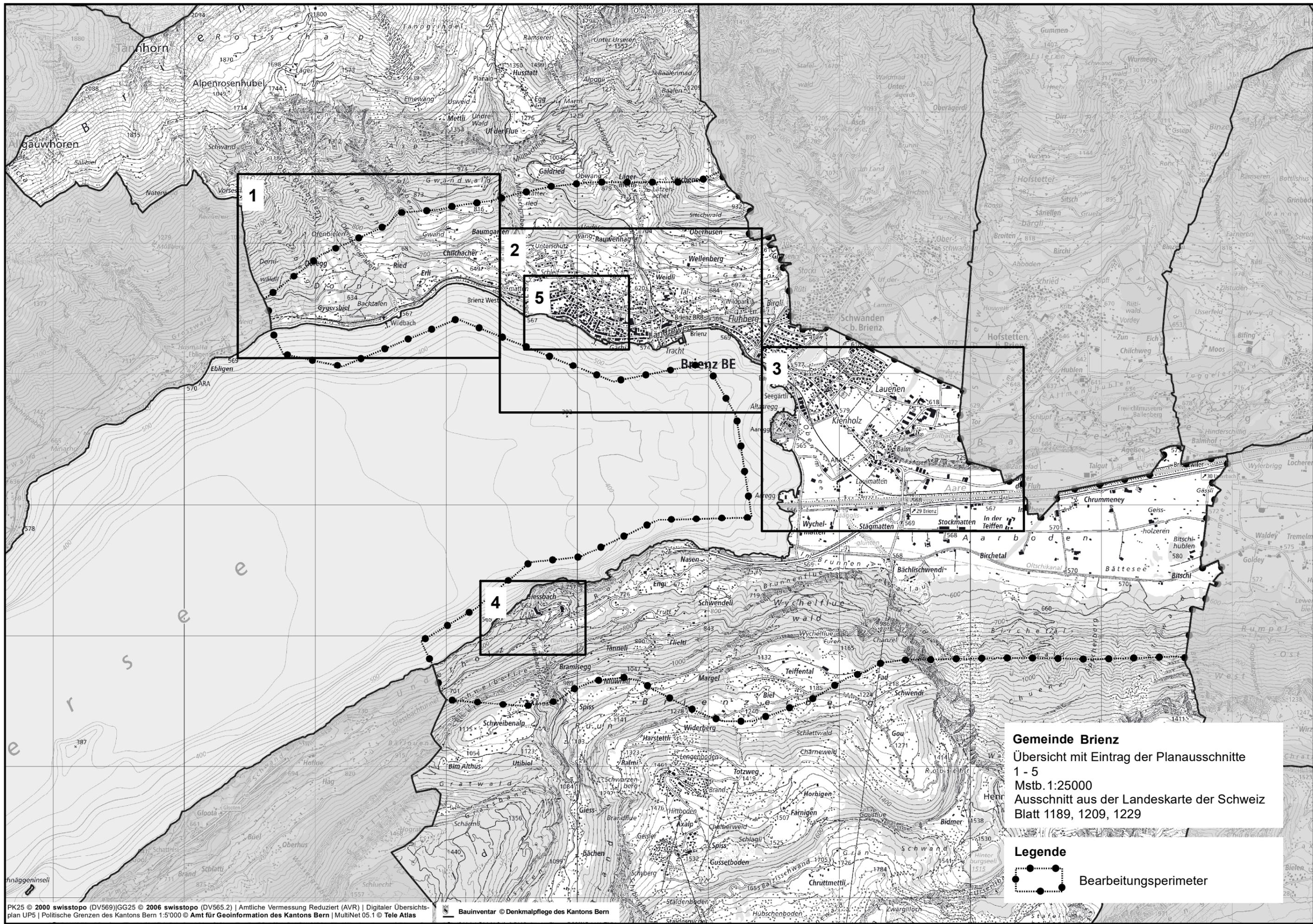
Entwurf 2018

ADRESSE	HAUS- NR.	BAU- GATTUNG	BAU- GRUPPE	STRUKTUR- GRUPPE	EINSTUFUNG	ZUSATZINFO	K- OBJEKT	SCHUTZ RRB	SCHUTZ VERTRAG	SCHUTZ BUND	ISOS E*	GRDST.- NR.	PLANAUS- SCHNITT
Wellenberg	N.N.	Br			erhaltenswert		K		•			1346 / 3645	2

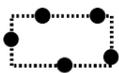
Abkürzungsverzeichnis

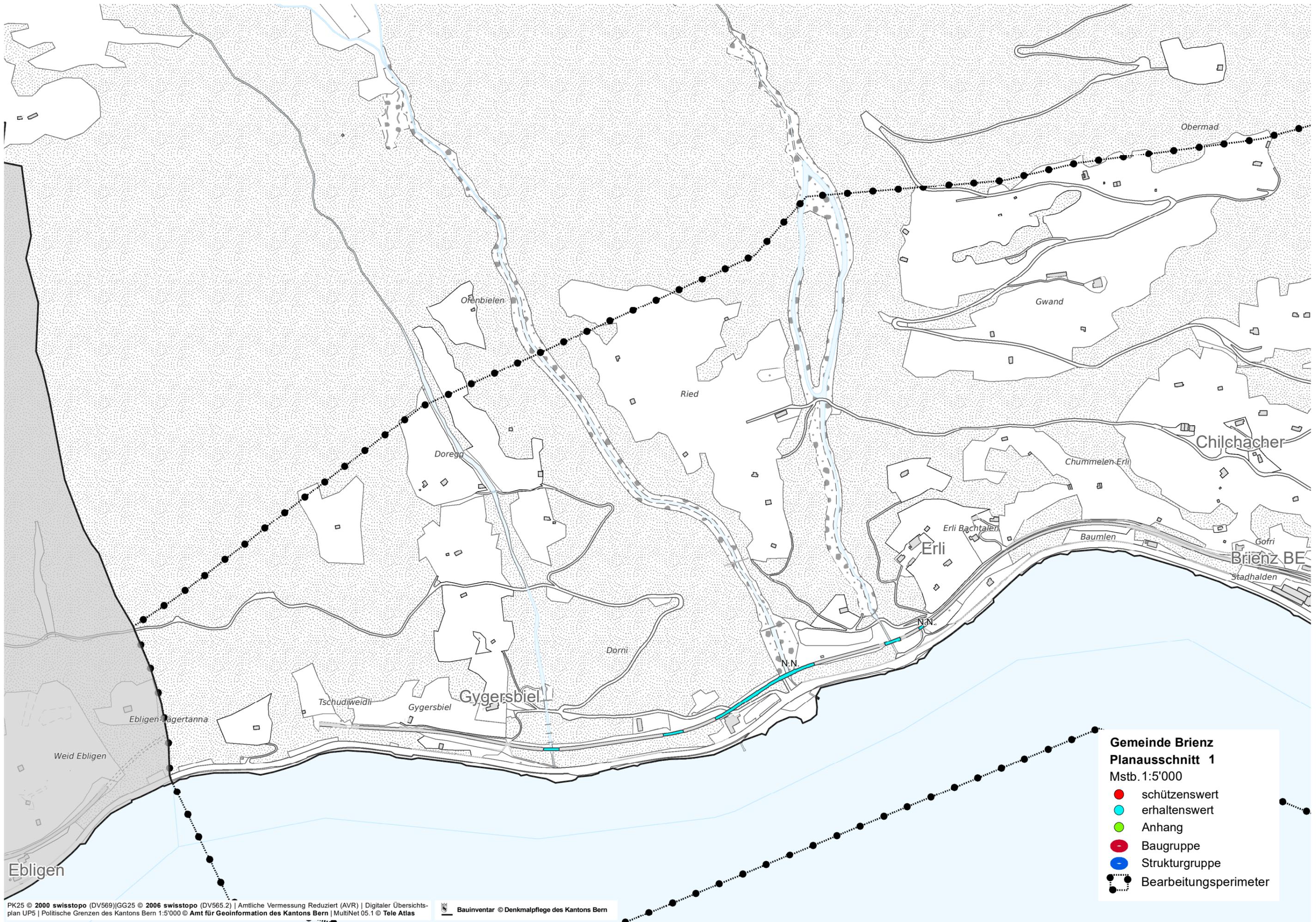
BH	Bauernhaus
Br	Brücke, Viadukt, Passerelle
GB	Gewerbe-Bau: Sägerei, Schmiede, Färberei, Bleiche, Stampfe, Öle, Reibe
GG	Gastgewerbe: Hotel, Gasthaus, Pension, Gasthof, Restaurant
IB	Industrie-Bau: Fabrik, Transformatorenhaus, Lagerhalle
Kä	Käserei
KH	Krankenhaus, Spital, Altersheim
Ki	Kirche, (Kloster), Kapelle
Mü	Mühle
ÖA	öffentliche Anlagen: Brunnen- und Parkanlage, Schwimmbad, Waschhaus, Reservoir, öffentliches WC
ÖB	öffentliche Bauten: Feuerwehrmagazin, Kornhaus, Zeughaus, Kaserne, Theater, Amtshaus
OH	Ofenhaus, Waschhaus
ÖV	öffentlicher Verkehr: Bahnhof, Bahnwärterhaus, Busdepot
PH	Pfarrhaus
Sch	Scheune, Stall, Pfrundscheune (mit Stall)
Scho	Schopf, Scherm, Wagenschopf, Remise, Bienenhaus, Gartenhaus, -pavillon
SH	Schulhaus, Kindergarten, Turnhalle
Sp	Speicher, Zehntspeicher
St	Stöckli, Küherstöckli
Temp	Bauten im temporär besiedelten Gebiet, Alphütte, Alp-Nebengebäude
Vi	Villa
Vi/G	Villa mit Gewerbe oder Dienstleistung
WH	Wohnhaus
WH/G	Wohnhaus mit Gewerbe oder Dienstleistung, oder mit kleinem Oekonomieteil
WSt	Wohnstock, Landsitz, Schloss

Pläne



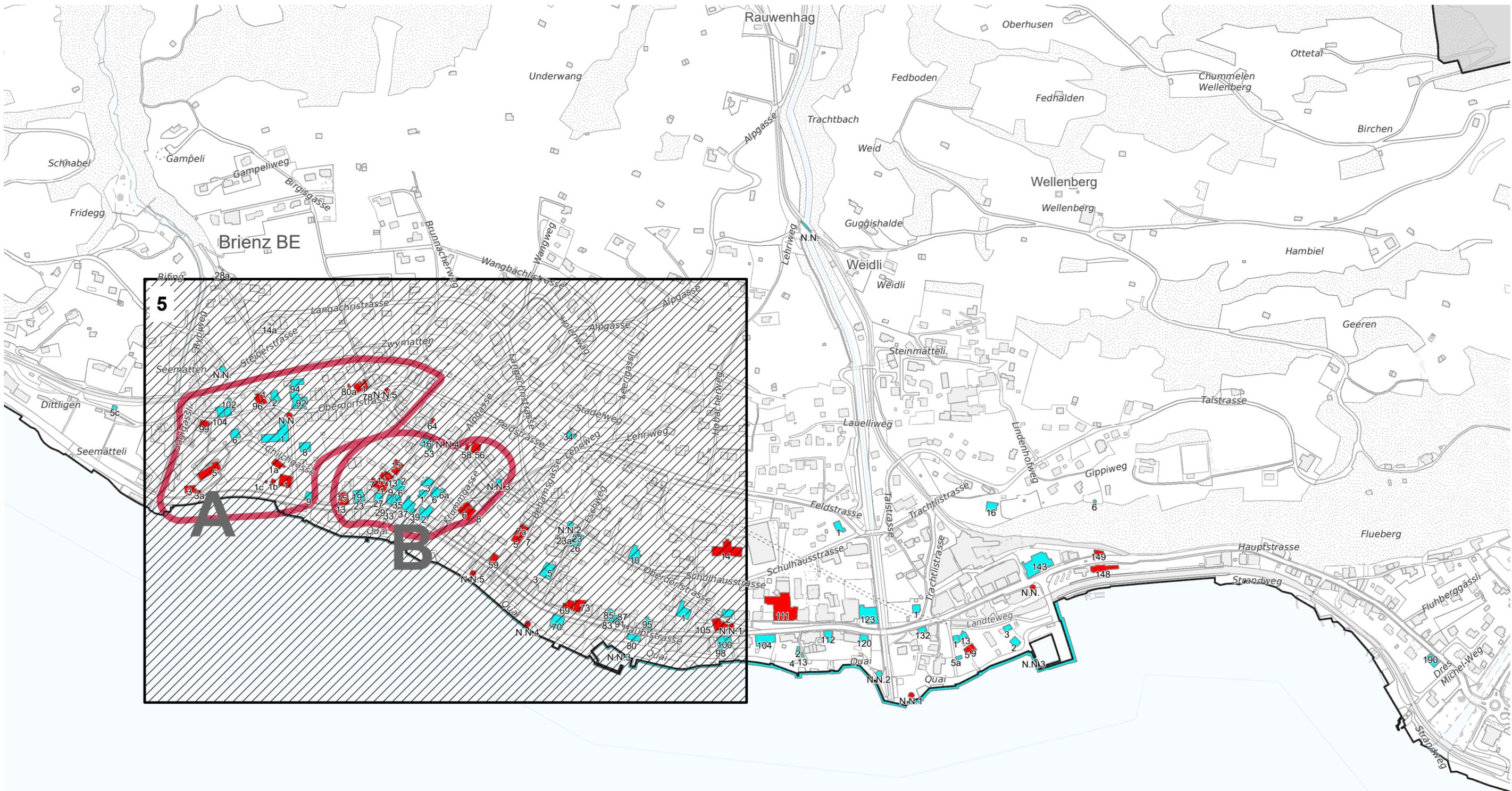
Gemeinde Brienzen
 Übersicht mit Eintrag der Planausschnitte
 1 - 5
 Mstb. 1:25000
 Ausschnitt aus der Landeskarte der Schweiz
 Blatt 1189, 1209, 1229

Legende
 Bearbeitungsperimeter



Gemeinde Brienz
Planausschnitt 1
 Mstb. 1:5'000

- schützenswert
- erhaltenswert
- Anhang
- Baugruppe
- Strukturgruppe
- Bearbeitungsperimeter



**Gemeinde Brienz
Planausschnitt 2
Mstb. 1:5'000**

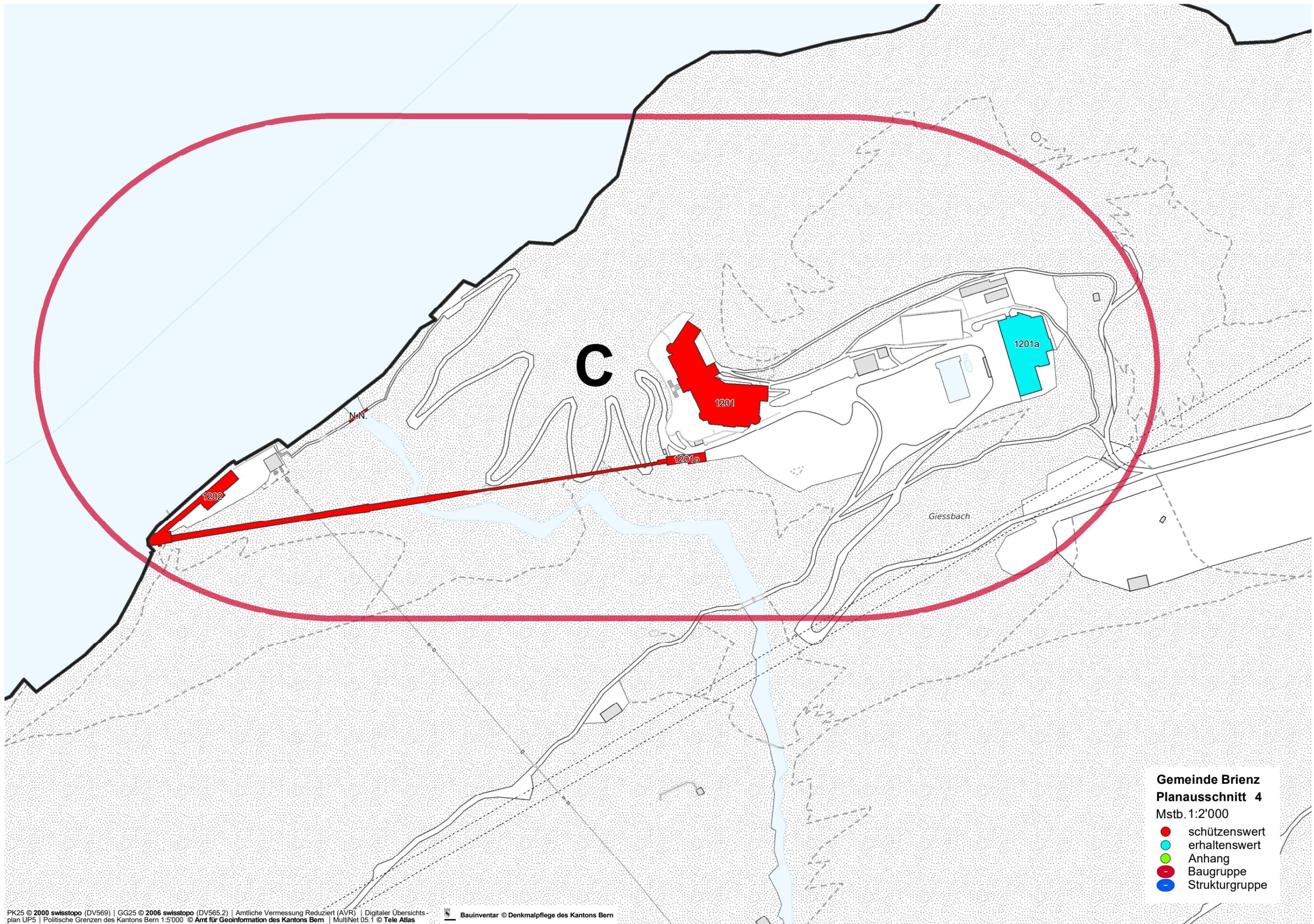
- schützenswert
- erhaltenswert
- Anhang
- Baugruppe
- Strukturgruppe



**Gemeinde Brienze
Planausschnitt 3**

Mstb. 1:5'000

- schützenswert
- erhaltenswert
- Anhang
- Baugruppe
- Strukturgruppe



Gemeinde Brienz
Planausschnitt 4
 Mstb. 1:2'000

- schützenswert
- erhaltenswert
- Anhang
- Baugruppe
- Strukturgruppe

Gemeinde Brienz
Planausschnitt 5
 Mstb. 1:2'000

- schützenswert
- erhaltenswert
- Anhang
- Baugruppe
- Strukturgruppe

